



DiscoverEU: Weitere 20 000 junge Menschen können Europa erkunden

Brüssel, 6. Juni 2019

Knapp 95 000 Bewerbungen junger Menschen gingen in der dritten Runde dieser neuen Jugendinitiative der EU ein. Rund 20 000 18-jährige Europäerinnen und Europäer wurden nun ausgewählt und erhalten einen DiscoverEU-Travel-Pass. Damit können sie zwischen dem 1. August 2019 und dem 31. Januar 2020 bis zu 30 Tage lang reisen.

In der [dritten Runde](#) der DiscoverEU-Initiative gingen innerhalb des zweiwöchigen Bewerbungszeitraums, der am 16. Mai 2019 endete, fast 95 000 Bewerbungen junger Menschen aus sämtlichen EU-Mitgliedstaaten ein. Rund 20 000 junge Europäerinnen und Europäer wurden nach bestimmten [Auswahlkriterien](#) und den pro EU-Mitgliedstaat festgelegten [Quoten](#) ausgewählt.

Tibor **Navracsics**, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, erklärte dazu: *„Diesen Monat wird DiscoverEU ein Jahr alt. Innerhalb dieses Jahres haben sich rund 275 000 junge Europäerinnen und Europäer um eine Teilnahme beworben und ungefähr 50 000 von ihnen haben einen Travel-Pass erhalten. Ich bin stolz, dass immer mehr junge Menschen unsere facettenreiche Geschichte und Kultur erkunden, über Grenzen hinweg neue Freunde finden, selbstständiger und selbstbewusster werden, Erlebnisse und Emotionen teilen und letztendlich auch mehr über sich selbst erfahren.“*

Die Gewinnerinnen und Gewinner der dritten Runde werden nun benachrichtigt und können daraufhin ihre Reisen organisieren. Sie können zwischen dem 1. August 2019 und dem 31. Januar 2020 für bis zu 30 Tage alleine oder in Gruppen von maximal fünf Personen reisen. Die meisten von ihnen werden mit der Bahn unterwegs sein, in Ausnahmefällen sind aber auch andere Verkehrsmittel möglich.

Neben den Travel-Pässen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer technische Unterstützung und Beratung zu Themen wie nachhaltigem Reisen und ihrer Aufgabe als [Botschafterin bzw. Botschafter für DiscoverEU](#). Im Rahmen dieser Aufgabe sollen sie etwa über die sozialen Medien wie Instagram, Facebook und Twitter oder durch einen Vortrag an ihrer Schule oder in ihrer Heimatgemeinde über ihre Erfahrungen berichten. Über die sozialen Netze können sie sich zudem mit anderen Reisenden austauschen.

Darüber hinaus können sie an den [allerersten DiscoverEU-Treffen](#) teilnehmen, die an verschiedenen Orten in ganz Europa stattfinden und Themenschwerpunkte wie Nachhaltigkeit oder kulturelles Erbe haben werden. Das [erste Treffen](#) zum Thema Nachhaltigkeit wird am 12. und 13. Juli in Nijmegen (Niederlande) stattfinden.

Die Kommission plant, die nächste Bewerbungsrunde, bei der 20 000 weitere Travel-Pässe vergeben werden, bis Ende des Jahres einzuleiten.

Hintergrund

DiscoverEU richtet sich an junge Menschen, auch aus benachteiligten Verhältnissen, die dank der Initiative einzeln oder in kleinen Gruppen unkompliziert und für wenig Geld reisen können. So haben 18-Jährige die Chance, etwas über das kulturelle Erbe und die Vielfalt Europas zu erfahren, mit anderen jungen Menschen in Kontakt zu treten und ihre europäische Identität zu entdecken. Die Initiative wurde im Juni 2018 auf Vorschlag des Europäischen Parlaments für eine vorbereitende Maßnahme mit einem Budget von 12 Mio. EUR für das Jahr 2018 ins Leben gerufen.

In den ersten beiden Bewerbungsrunden erhielten rund 30 000 junge Menschen die Möglichkeit, durch ganz Europa zu reisen. Für 2019 hat das Europäische Parlament 16 Mio. EUR für DiscoverEU bewilligt. Die Kommission plant, die nächste Bewerbungsrunde bis Ende des Jahres 2019 einzuleiten. Die genauen Fristen und weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf dem [Europäischen Jugendportal](#) bekannt gegeben.

Angesichts des großen Interesses junger Reisender an DiscoverEU will die Kommission die Initiative anhand der Rückmeldungen sowohl der Reisenden als auch der wichtigsten Interessenträger weiter verbessern. Die Rückmeldungen von fast 5 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ersten Runde zeigen bisher, dass DiscoverEU eine wertvolle, inklusive und lehrreiche Erfahrung ist, die zivilgesellschaftliches Engagement, persönliche Entwicklung und den Ausbau von Kompetenzen fördert. Reisen ermöglicht es jungen Menschen, Selbstvertrauen zu gewinnen und wichtige Kompetenzen zu entwickeln. Dazu gehören fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen, Anpassungsfähigkeit,

Widerstandsfähigkeit, soziale Kompetenzen, Problemlösungs- und Organisationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit. Zwei Drittel der Befragten gaben an, dass sie nicht in der Lage gewesen wären, den Travel-Pass ohne DiscoverEU zu finanzieren. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten so zum ersten Mal allein ohne ihre Eltern oder Sorgeberechtigten verreisen.

Im Mai 2018 schlug die Kommission 700 Mio. EUR für DiscoverEU als Teil des [künftigen Erasmus-Programms](#) im Rahmen des nächsten langfristigen EU-Haushalts für 2021-2027 vor. Stimmen das Europäische Parlament und der Rat zu, könnten im Laufe dieser sieben Jahre weitere 1,5 Millionen 18-Jährige auf diese Art reisen.

Weitere Informationen

[DiscoverEU: Fragen und Antworten](#)

[Infoblatt mit Aufschlüsselung der Bewerber/innen und Teilnehmer/innen nach Land](#)

[Europäisches Jugendportal](#)

[Infoblatt: In die Jugend investieren](#)

IP/19/2817

Kontakt für die Medien:

[Nathalie VANDYSTADT](#) (+32 2 296 70 83)

[Joseph WALDSTEIN](#) (+ 32 2 29 56184)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)